

*herzo*



STADT  
HERZOGENAURACH

# Ortsumfahrung Niederndorf-Neuses

**Projektvorstellung und Verkehrsentwicklung im regionalen Umgriff**

---

# Anlass

## Entlastung der Ortsteile Niederndorf (Herzogenaurach) und Neuses (Erlangen)

### Aktuelle Verkehrsuntersuchung:

Analyse 2015: Verkehr Niederndorfer Hauptstraße **ca. 14.500 Kfz/24 h**

Prognose 2035: Verkehr Niederndorfer Hauptstraße **ca. 17.000 Kfz/24 h**

- **Ortsdurchfahrt Niederndorf/Neuses schon heute nicht mehr leistungsfähig**
- **Ausbau im Bestand nicht möglich**
- **Ortsumfahrung erforderlich**

# Anlass



Aktuelle  
Verkehrsbelastung in  
den Ortsteilen  
Niederndorf und  
Neuses

# Chronologie

## **Machbarkeitsstudie 2011/12**

→ Beschluss des Stadtrats für weiträumige Südumfahrung im Juli 2012

## **Raumordnungsverfahren 2015/16**

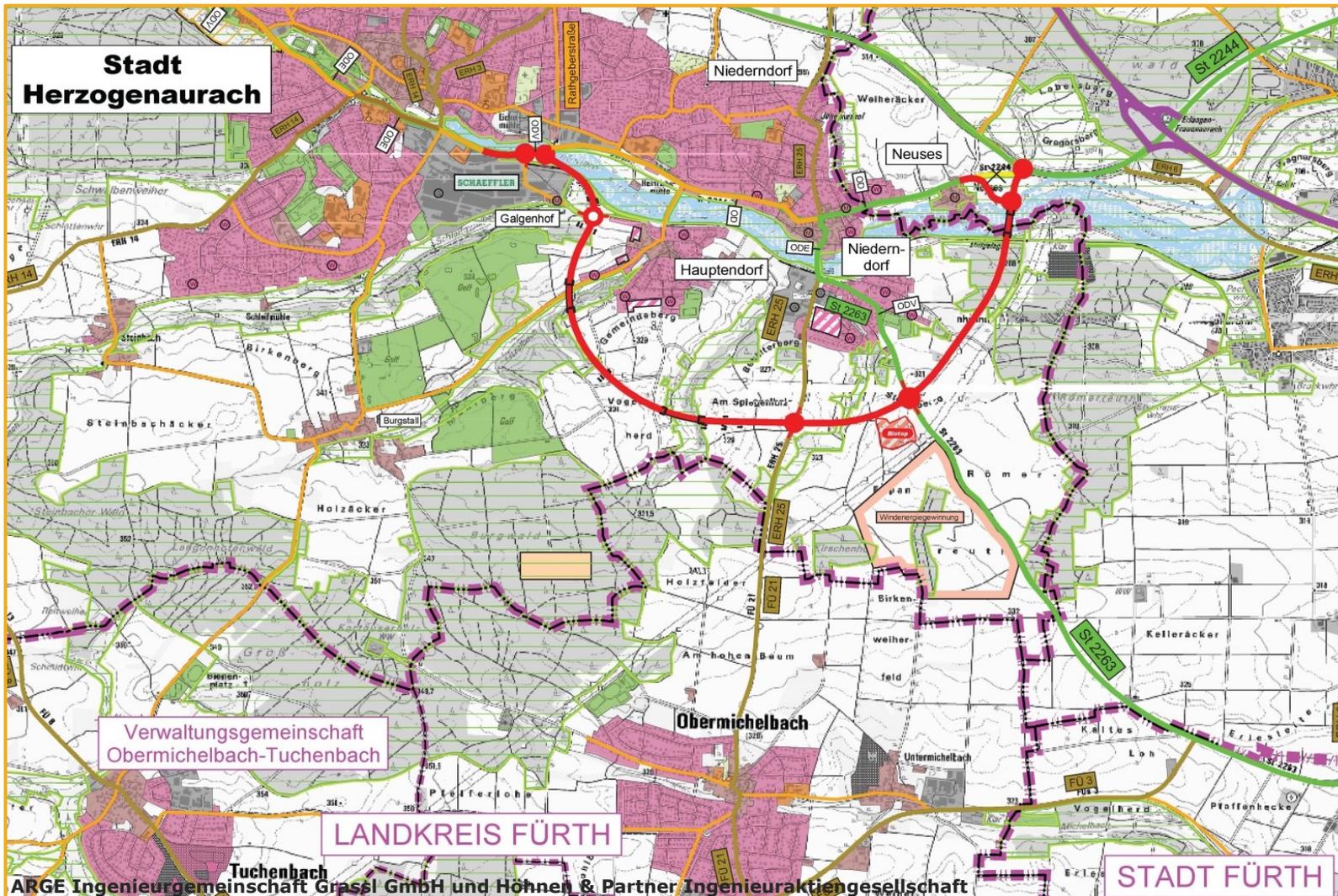
→ positive landesplanerische Beurteilung im April 2016

## **Planfeststellungsverfahren**

→ in Vorbereitung seit Frühjahr 2016

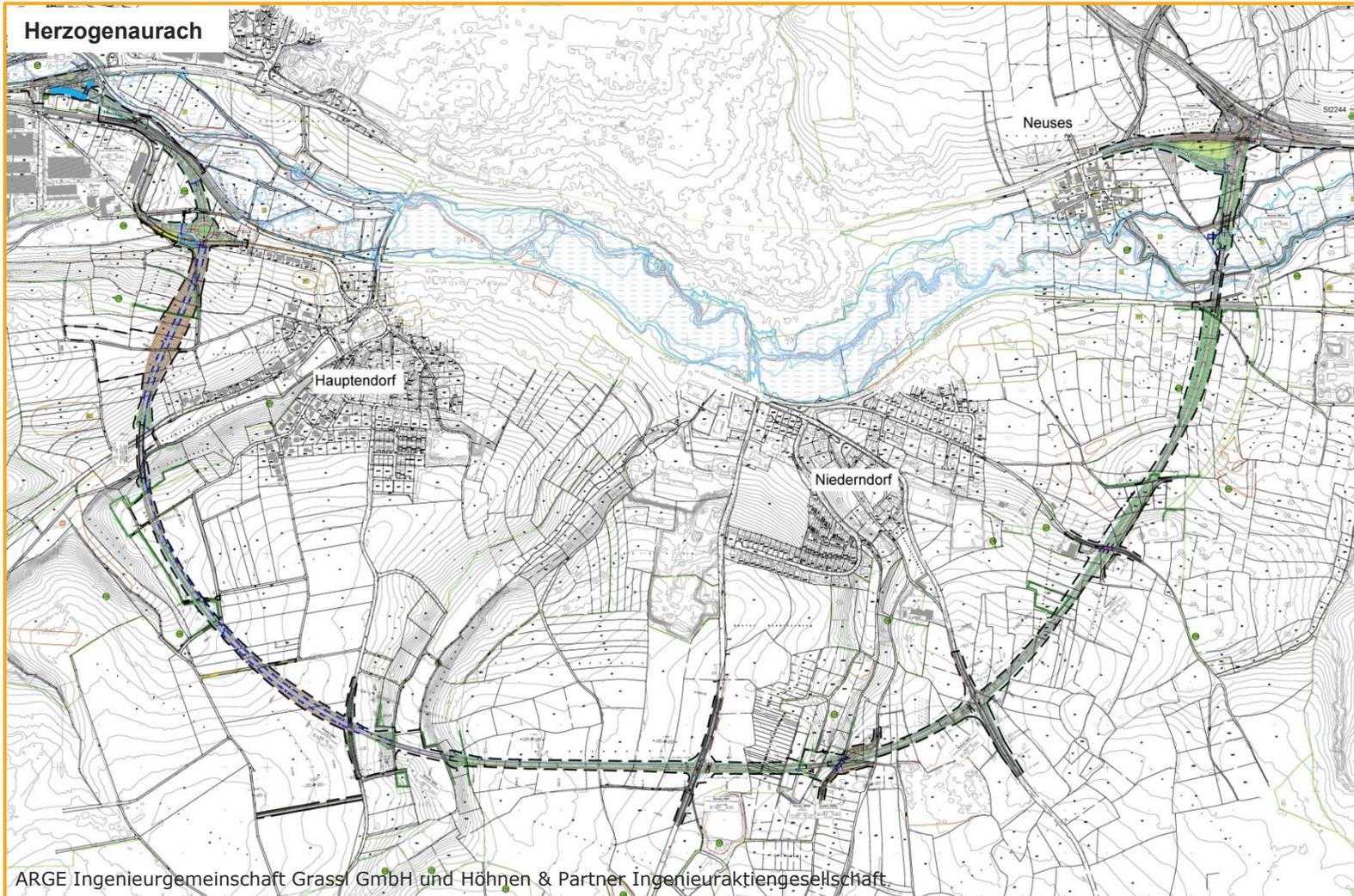
# Planung

## Lage im regionalen Umgriff



# Planung

## Lage in den Stadtgebieten Herzogenaurach und Erlangen



Richtung BAB A3

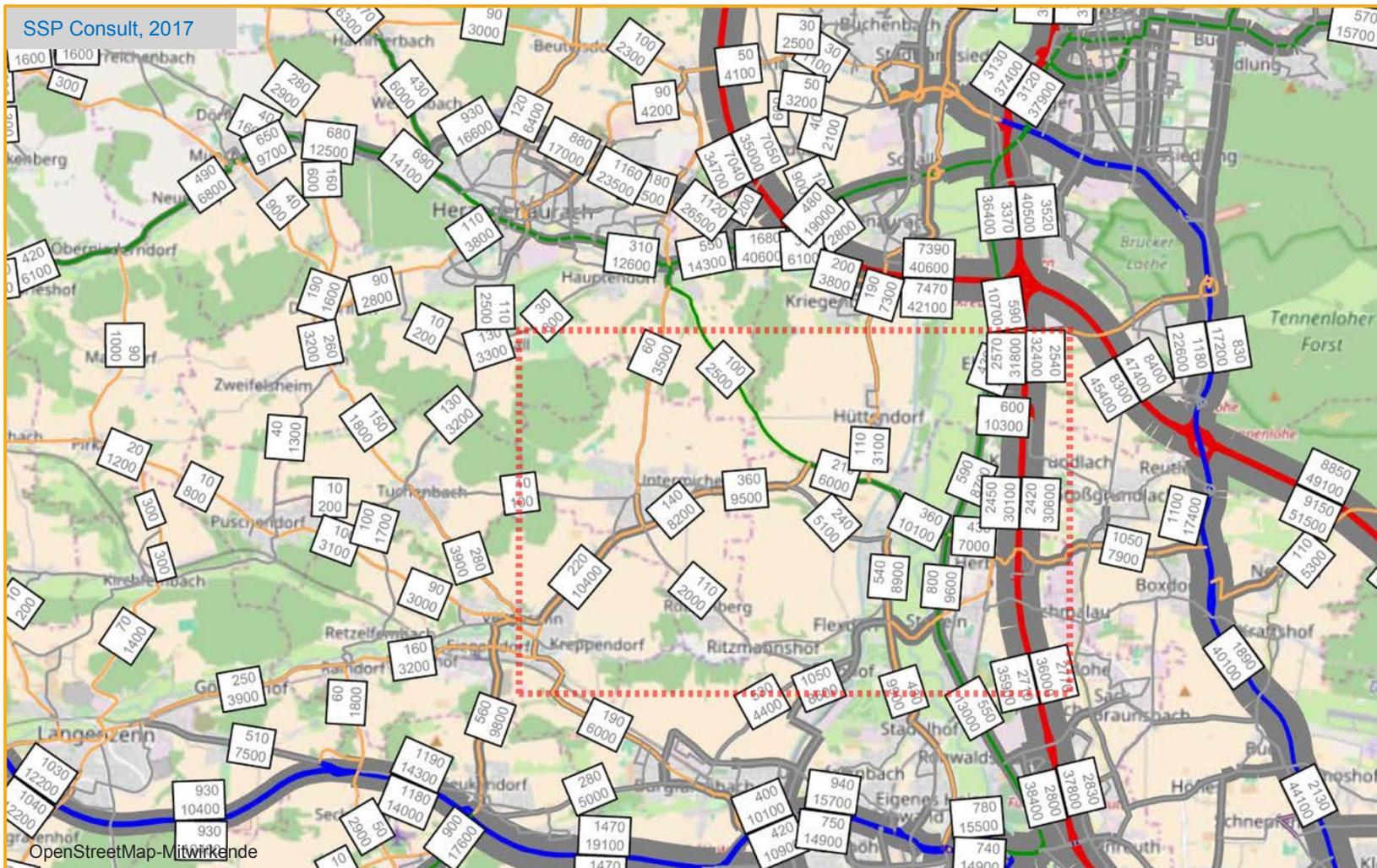
ARGE Ingenieurgesellschaft Grassl GmbH und Höhen & Partner Ingenieuraktiengesellschaft

FÜ 21  
Richtung Obermichelbach

St 2263  
Richtung Fürth/Vach

# Verkehrsuntersuchung

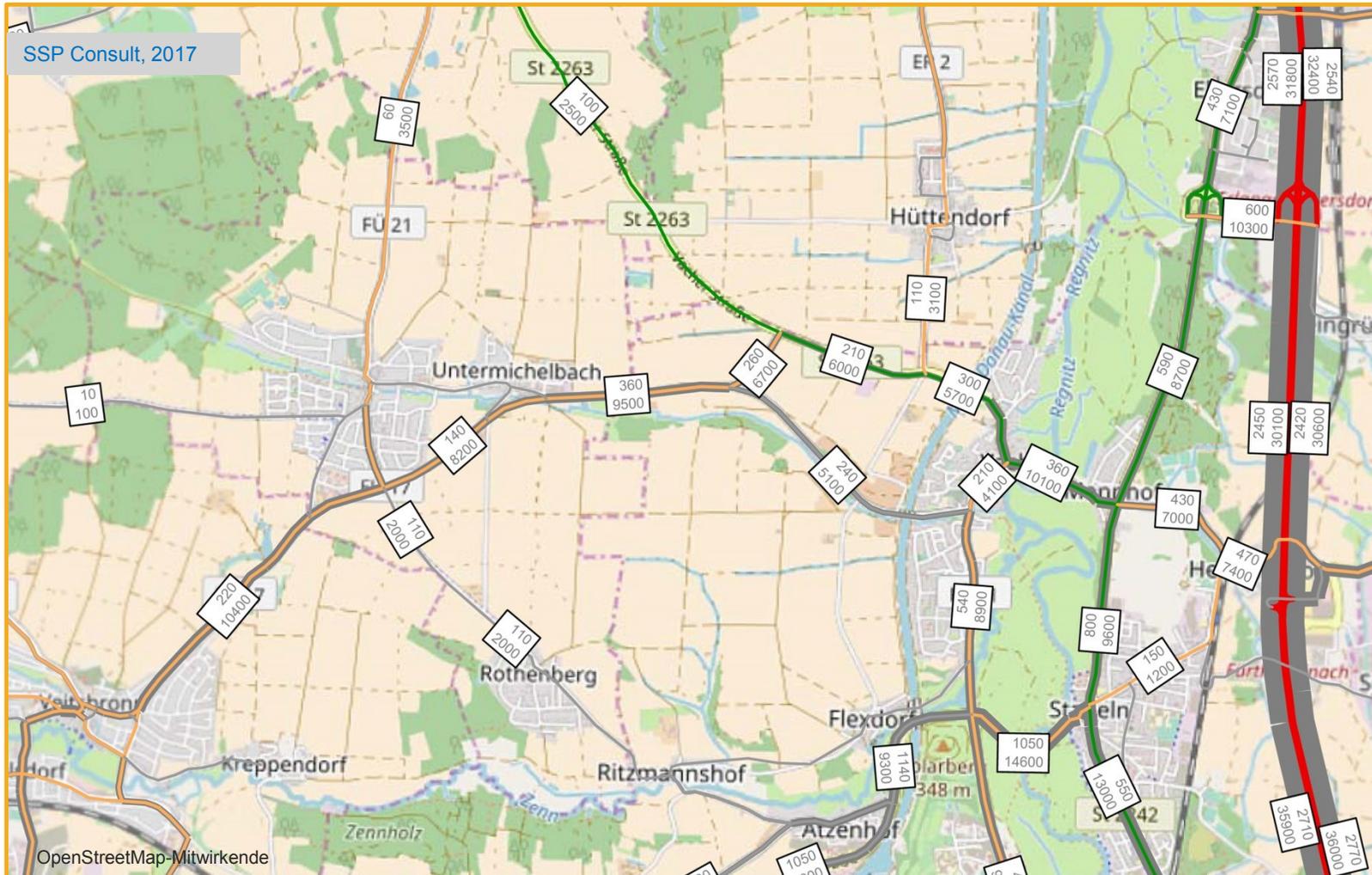
## Verkehrszahlen - Analyse 2015, weiträumig



Verkehrsbelastung 2015 in DTVw Kfz/24h und SV/24h

# Verkehrsuntersuchung

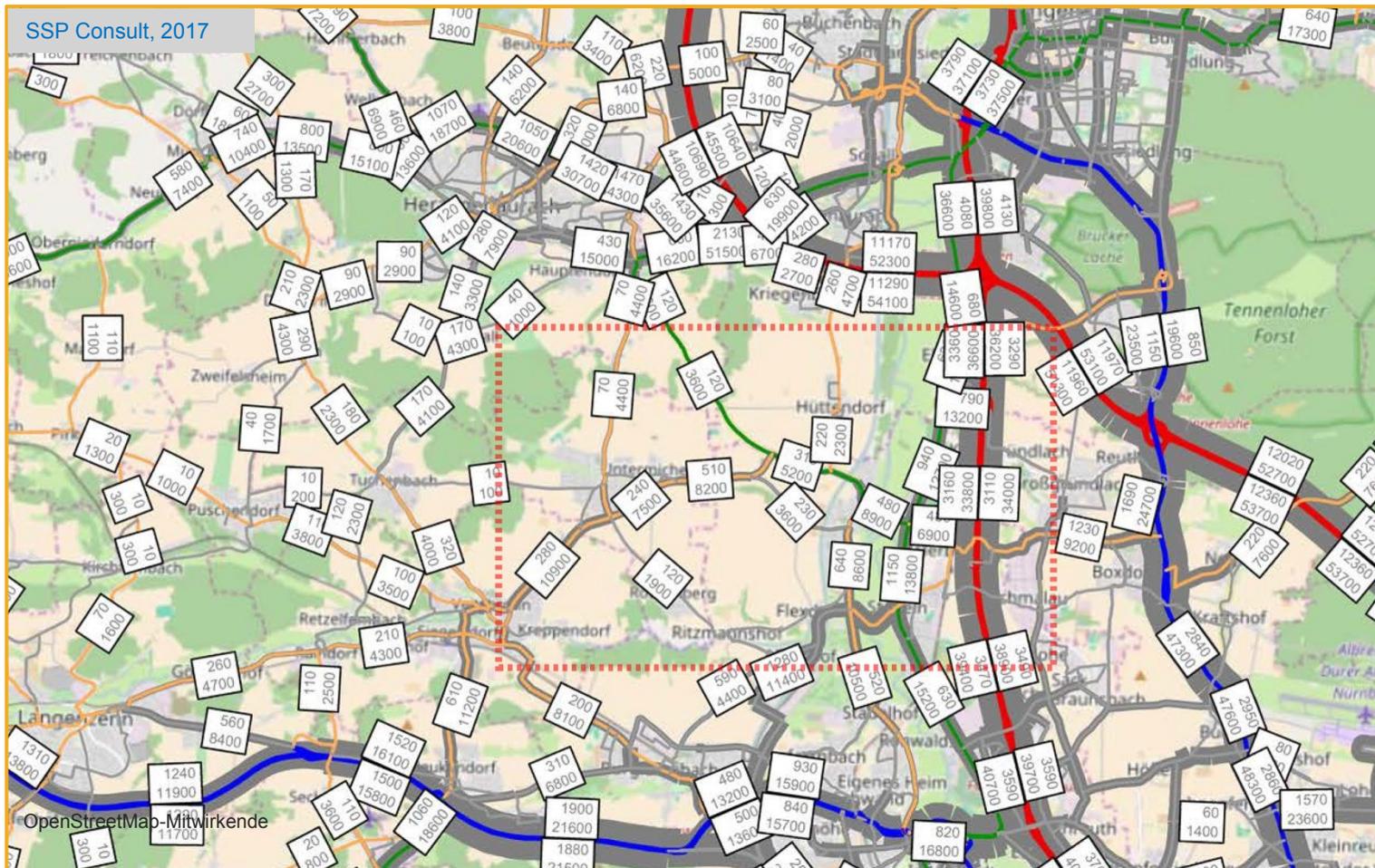
## Verkehrszahlen Analyse 2015 – Bereich zwischen Niederndorf und Fürth



Verkehrsbelastung 2015 in DTVw Kfz/24h und SV/24h

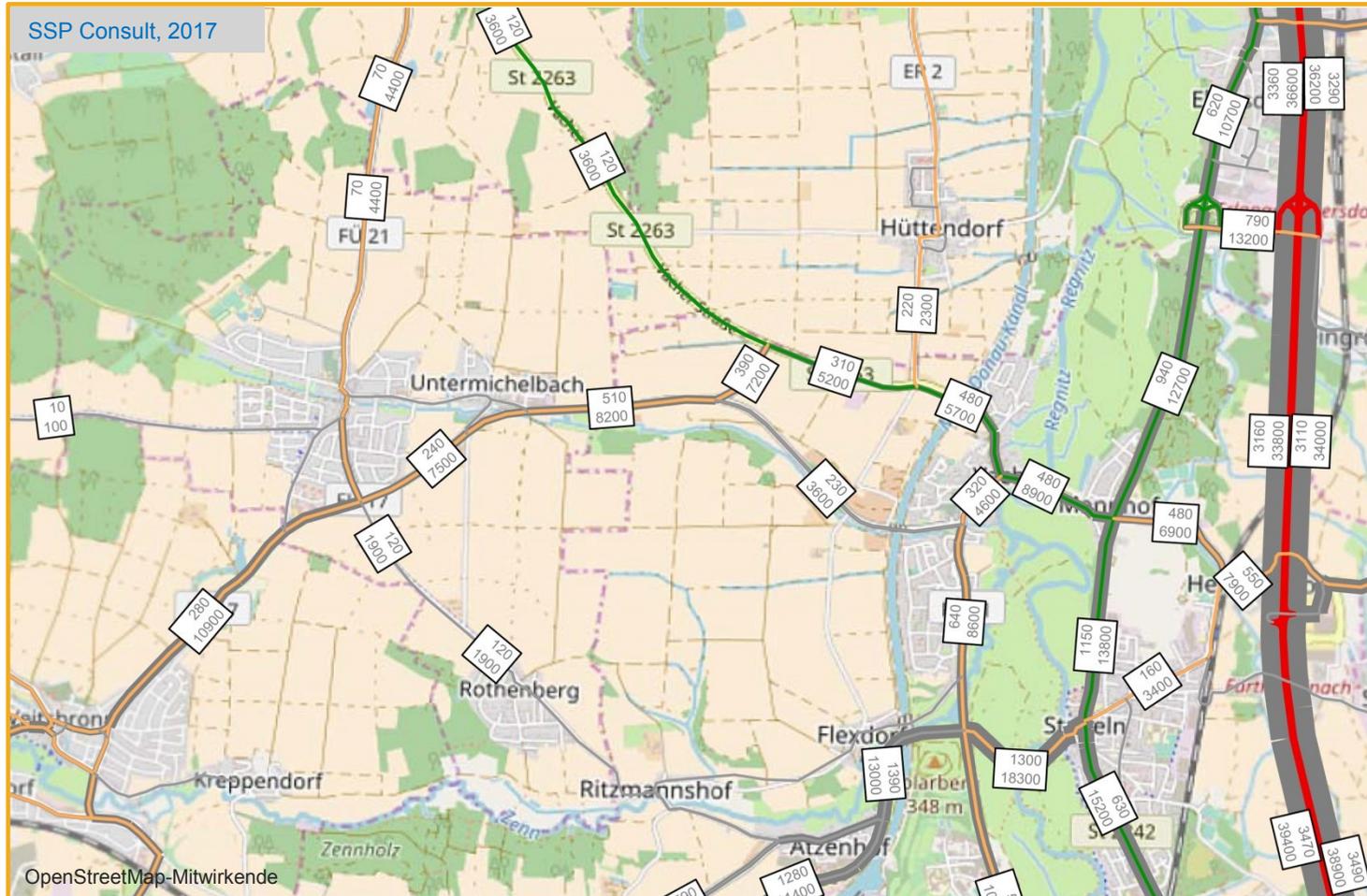
# Verkehrsuntersuchung

## Verkehrszahlen Bezugsfall 2035 (Prognosenullfall – ohne Ortsumfahrung), weiträumig



# Verkehrsuntersuchung

## Verkehrszahlen Bezugsfall 2035 (Prognosenullfall – ohne Ortsumfahrung)



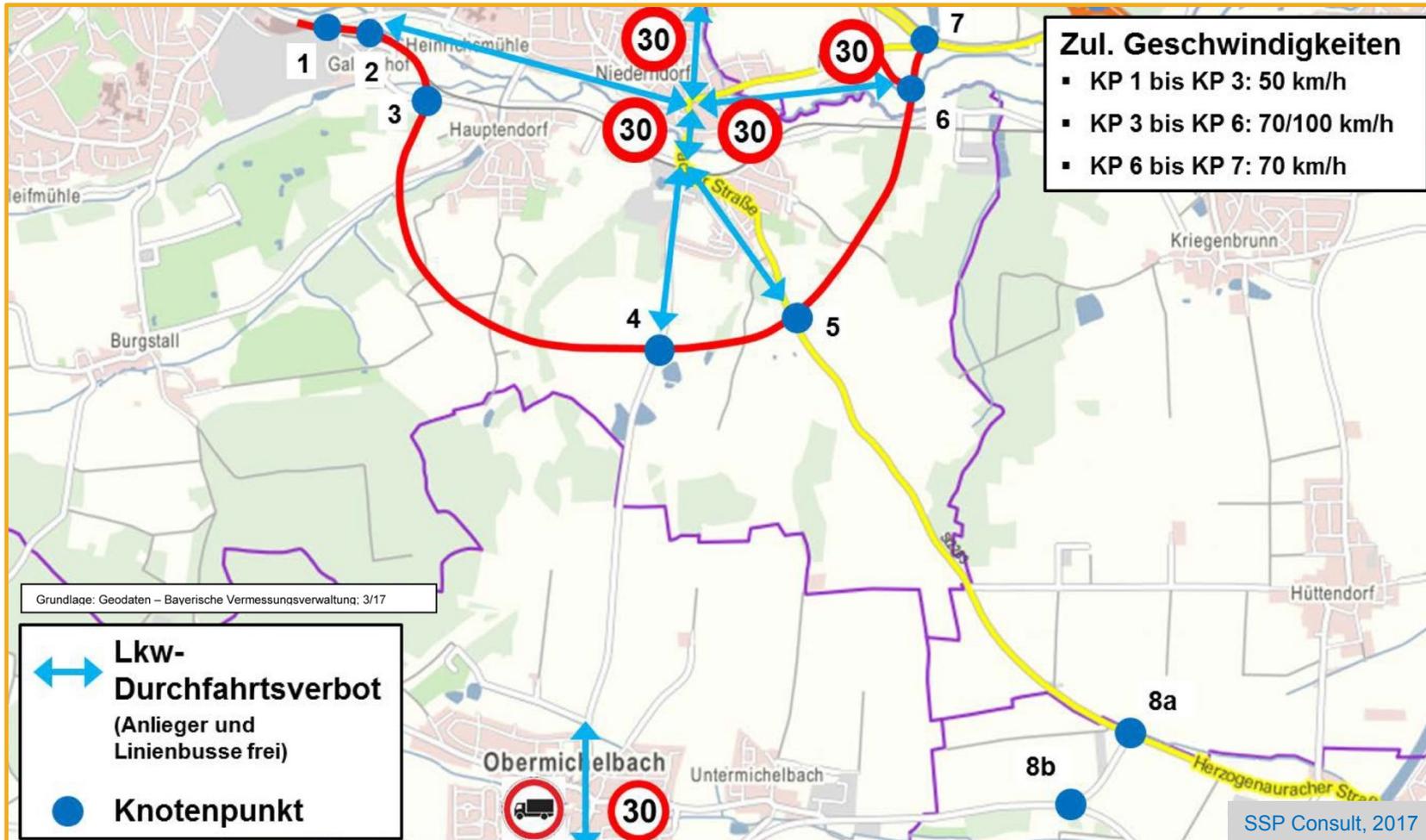
Verkehrsbelastung 2035 in DTVv Kfz/24h und SV/24h

Verkehr verlagert sich Richtung Westen auf die Autobahn

Grund:  
Ausbau der BAB A3 und des Autobahnkreuzes Fürth/Erlangen ist 2035 abgeschlossen;  
Nutzung der Autobahn ist dann attraktiver als die Route über Land und durch innerörtliche Bereiche

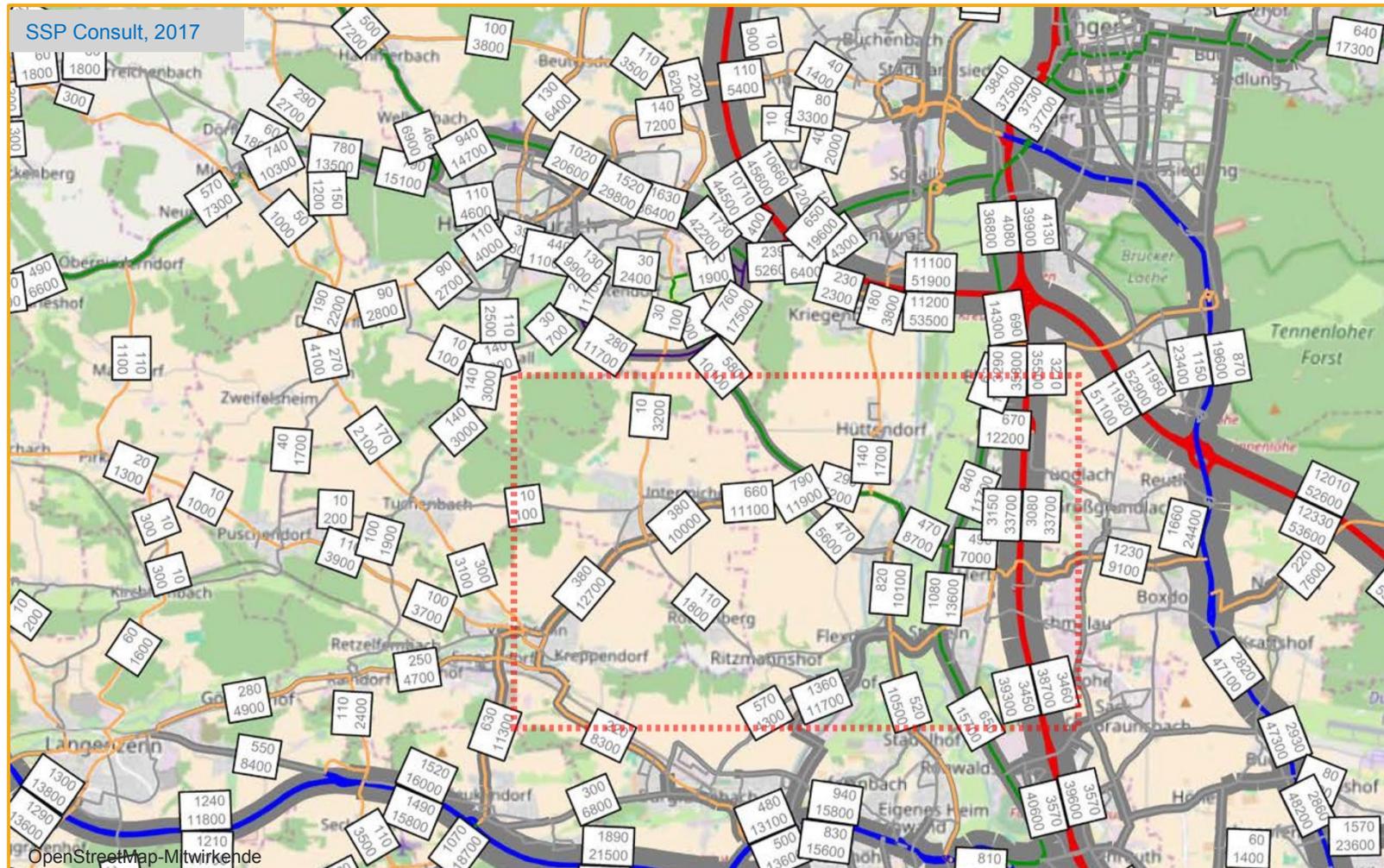
# Verkehrsuntersuchung

## Rahmenbedingungen Planfall 7



# Verkehrsuntersuchung

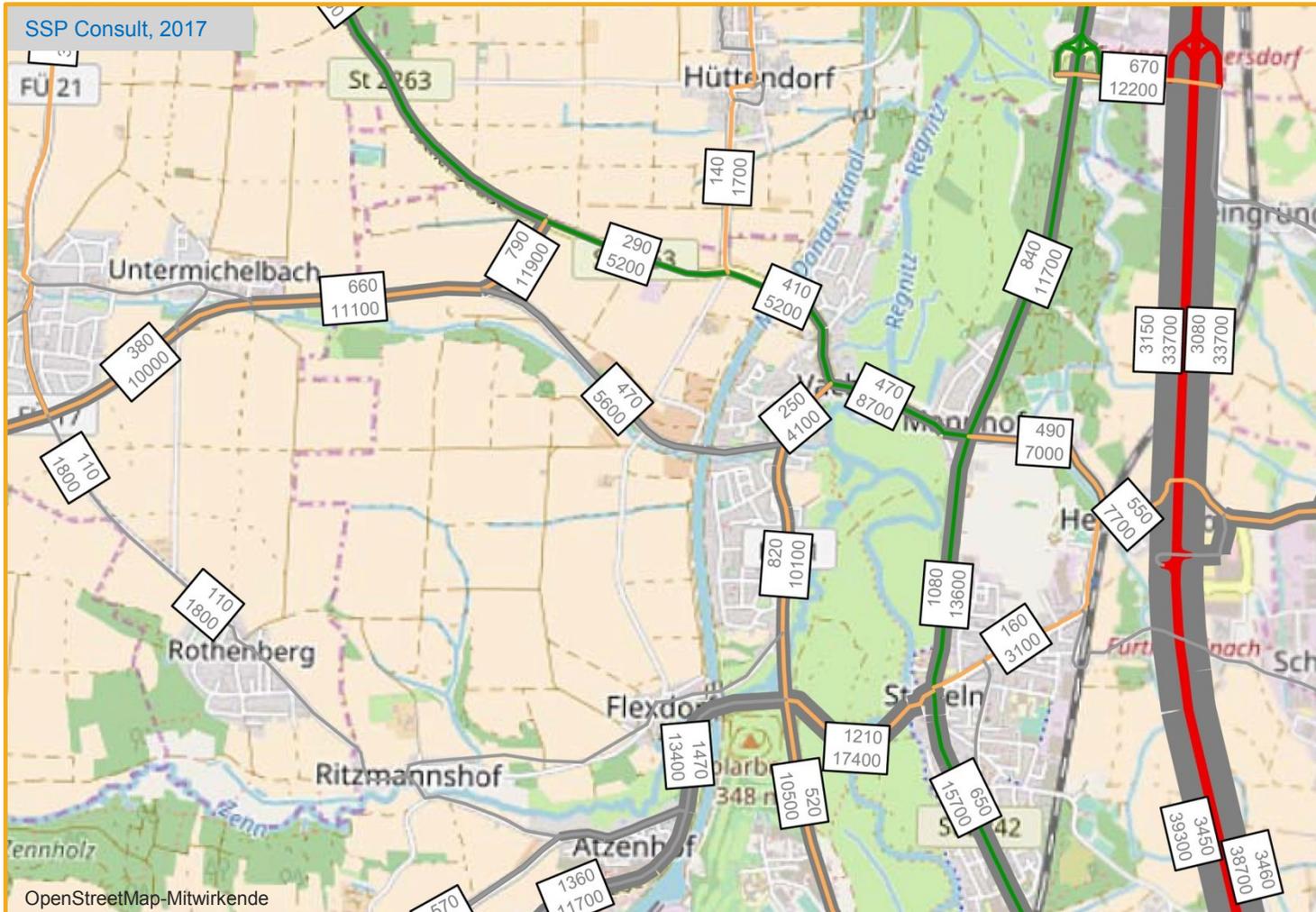
## Verkehrszahlen 2035 Planfall 7 (mit Ortsumfahrung Niederndorf-Neuses), weiträumig



Verkehrsbelastung 2035 in DTWv Kfz/24h und SV/24h

# Verkehrsuntersuchung

## Verkehrszahlen 2035 Planfall 7 (mit Ortsumfahrung Niederndorf-Neuses)



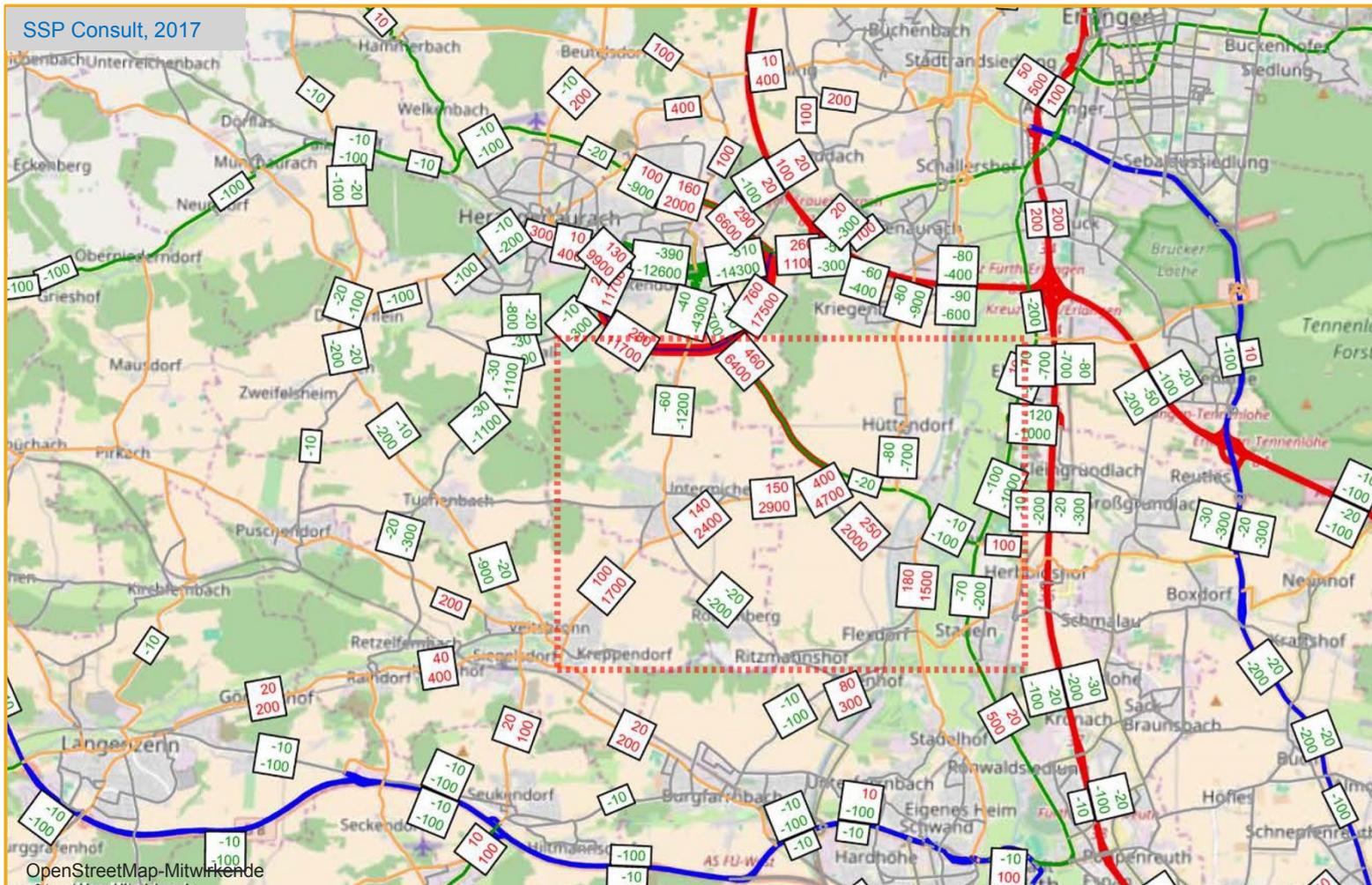
Verkehrsbelastung 2035 in DTVw Kfz/24h und SV/24h

Verkehr verlagert sich auf die St 2263

Grund:  
Attraktive Route durch den Anschluss über die Ortsumfahrung an die Autobahn A3 und an diverse Stadtbereiche von Herzogenaurach

# Verkehrliche Wirkungen

## Differenzbetrachtung Bezugsfall 2035 – Planfall 7, weiträumig



Rote Zahlen =  
Verkehrszunahme

Grüne Zahlen =  
Verkehrsabnahme

Verkehrsbelastung 2035 in DTVw Kfz/24h und SV/24h

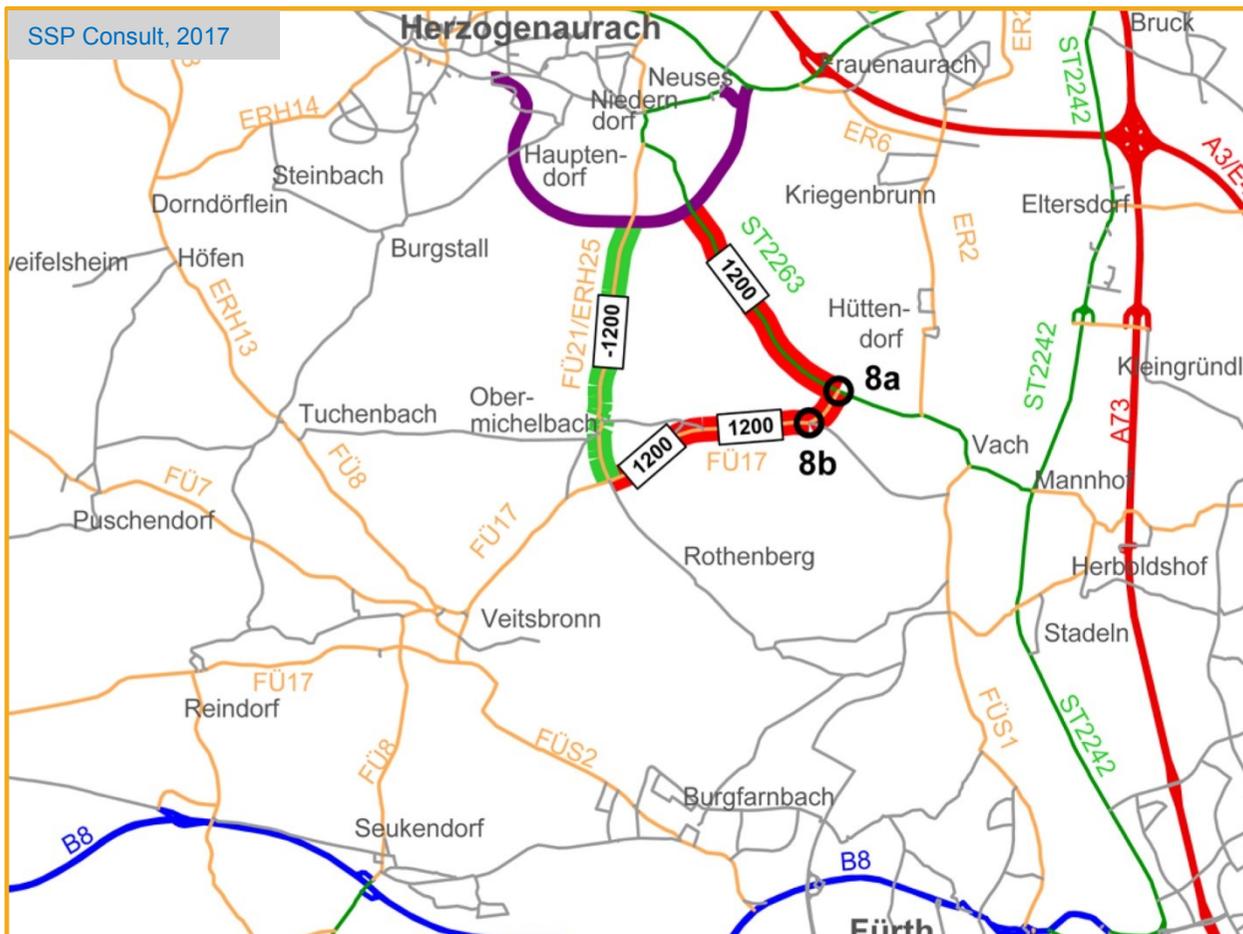




# Verkehrliche Wirkungen

Differenzbetrachtung Bezugsfall 2035 – Planfall 7;

Verkehrsverlagerungen FÜ17 Obermichelbach – Herzogenaurach (Hauptstrom 2)



Verlagerung von Fahrzeugen, die bisher durch Obermichelbach nach Herzogenaurach gefahren sind

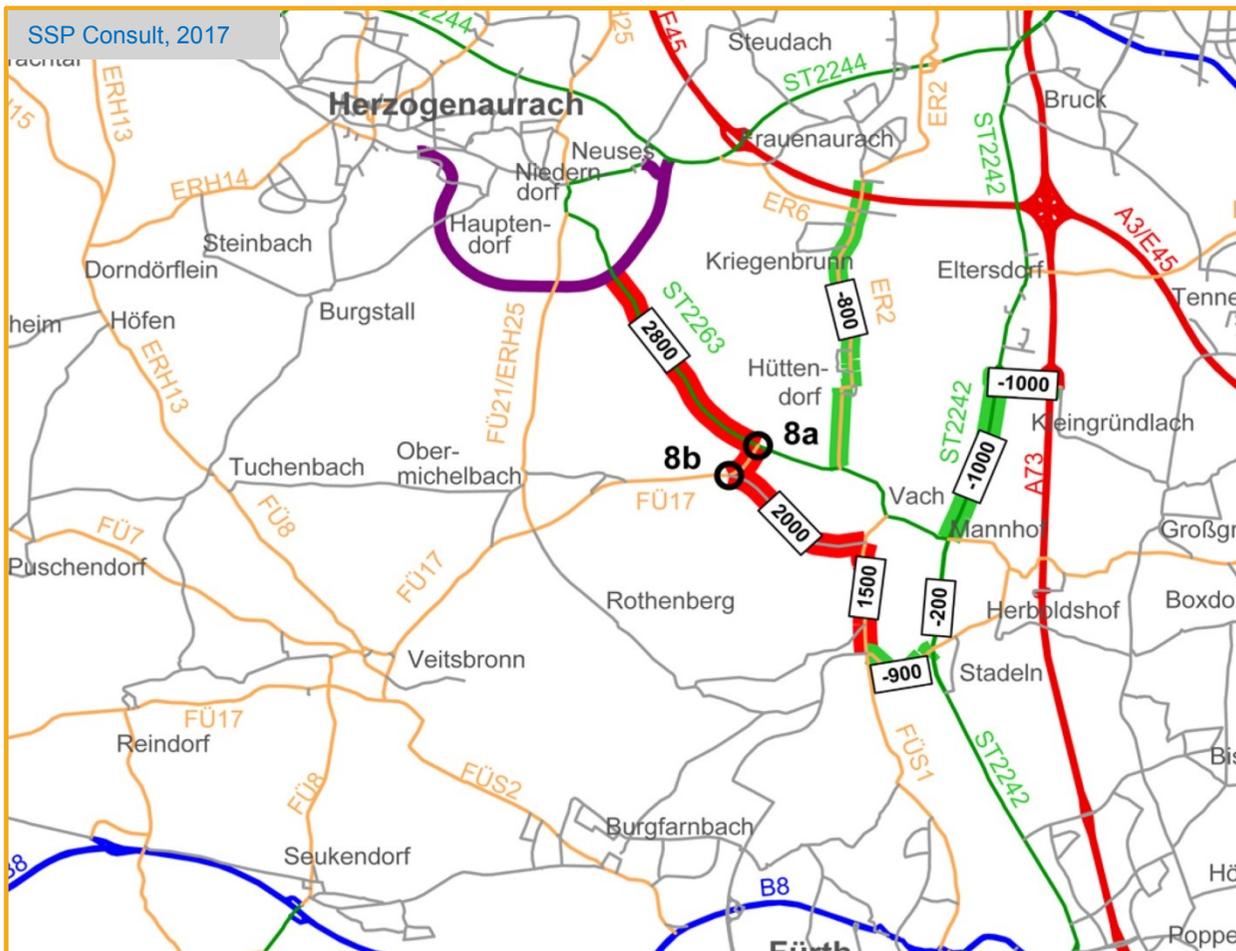
Aufgrund der Geschwindigkeitsbeschränkung für alle Fahrzeuge und das Durchfahrtsverbot für LKW in Obermichelbach und unter Berücksichtigung des Reisezeitgewinns durch die neue Ortsumfahrung Niederndorf-Neuses ist es attraktiver, über die FÜ17 und die St2263 nach Herzogenaurach oder zur Autobahn zu gelangen.

Verkehrsbelastung in DTVw Kfz/24h und SV/24h

# Verkehrliche Wirkungen

Differenzbetrachtung Bezugsfall 2035 – Planfall 7;

Verkehrsverlagerungen nördliche Stadtteile Fürth – Herzogenaurach (Hauptstrom 3)



Fahrzeuge, die bisher den Main-Donau-Kanal bei Vach gequert haben, um zur Autobahn zu gelangen, fahren nun über die St2263 und die neue Ortsumfahrung zur A3 oder nach Herzogenaurach. Hintergrund ist die hochbelastete Eckverbindung A73/A3, die zugunsten der durch die Ortsumfahrung attraktiver gewordenen Verbindung über die St2263 gemieden wird.

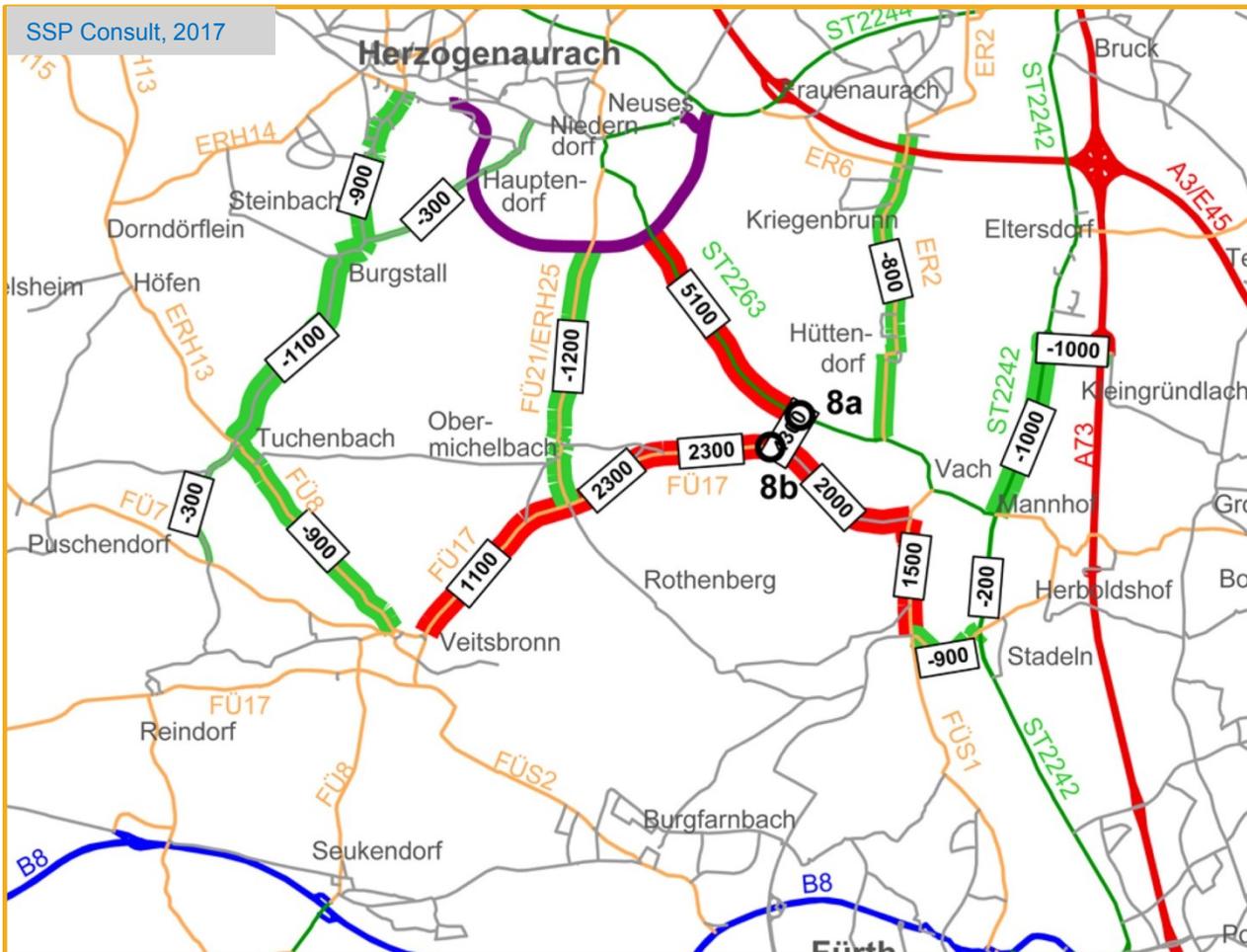
Verkehrsbelastung in DTWv Kfz/24h und SV/24h

# Verkehrliche Wirkungen

Differenzbetrachtung Bezugsfall 2035 – Planfall 7

Gesamtdarstellung zu den Verkehrsverlagerungen der drei Hauptströme

→ Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte 8a und 8b



Die Summe der Verlagerungen verursachen an den Knotenpunkten St2263/Pfaffenhecke (KP 8a) und Pfaffenhecke/FÜs3 (KP 8b) eine um ca. 4.300 Kfz/24h höhere Fahrzeugbelastung.

Aufgrund dieser Mehrbelastung wurde die Leistungsfähigkeit der beiden Knotenpunkte überprüft.

Als Ergebnis ist festzustellen, dass die beiden Knotenpunkte im Planfall 7 (Jahr 2035 und Ortsumfahrt realisiert) nicht mehr ausreichend leistungsfähig sind, um den dortigen Verkehr in den Spitzenstunden zu bewältigen.

# Verkehrliche Wirkungen

## Knotenpunkte 8a und 8b an der Pfaffenhecke



# Verkehrliche Wirkungen

## Knotenpunkte 8a und 8b an der Pfaffenhecke



# Verkehrliche Wirkungen

## Ergebnis der Verkehrsuntersuchung:

Die Knotenpunkte 8a und 8b sind laut Verkehrsprognose 2035 unter Berücksichtigung der Realisierung der Ortsumfahrung Niederndorf-Neuses nicht mehr ausreichend leistungsfähig.

- beide Knotenpunkte müssen baulich ertüchtigt werden
- die bauliche Ertüchtigung ist eine erforderliche Folgemaßnahmen der Ortsumfahrung
- der Ausbau der beiden Knotenpunkte ist in das Planfeststellungsverfahren aufzunehmen
- Planungsträger ist die Stadt Herzogenaurach
- die beiden Knotenpunkte müssen verkehrlich wirksam und verkehrssicher ausgebaut werden
- die Ausbauart der beiden Knotenpunkte wird mit dem Staatlichen Bauamt und der Stadt Fürth abgestimmt

# Verkehrliche Wirkungen

Weitere Untersuchungen:

Verkehrliche Wirkungen auf den Knotenpunkt Vacher Straße/Obermichelbacher Straße



**Knotenpunkt 8c**

Leistungsfähigkeit wird  
derzeit noch untersucht

Ortsumfahrung  
Niederndorf-Neuses

*herzo*



STADT  
HERZOGENAURACH

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

---